

**JUNGFRAU**

**TOP OF EUROPE**

# 2023 Auf einen Blick

Jungfrau Holding AG

## Das Jahr in Kürze

### Kennzahlen

	2023	2022
Betriebsertrag in TCHF	278 139	214 110
EBITDA in TCHF	139 397	93 794
EBITDA in % des Betriebsertrages	50,1%	43,8%
Jahresergebnis in TCHF	79 617	44 384
Umsatzrentabilität (ROS)	28,6%	20,7%
Ergebnis pro Aktie in CHF	13.56	7.47
Dividende pro Aktie in CHF	6.50	3.60
Payout Ratio	47,9%	48,2%

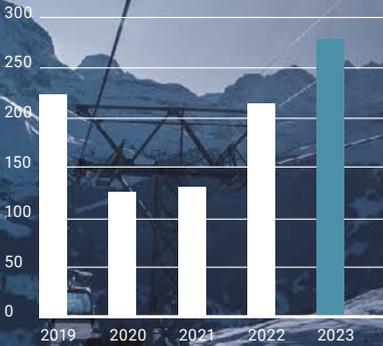
Die Jungfraubahn-Gruppe erzielte mit einem Jahresgewinn von CHF 79.6 Mio. das beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte.

Der Generalversammlung 2024 wird die Ausschüttung einer Dividende von CHF 6.50 pro Aktie beantragt.

Der Nachhaltigkeitsbericht erfolgt in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und trägt den neuen Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechts Rechnung.

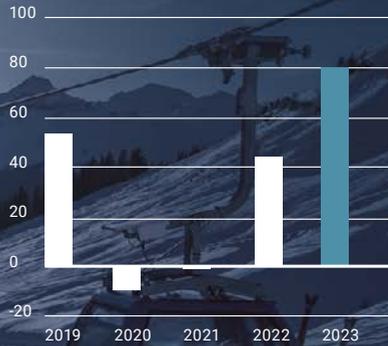
## Betriebsertrag

in Mio. CHF



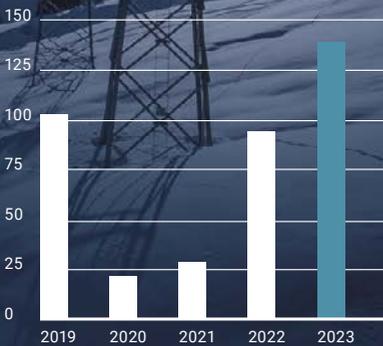
## Jahresergebnis

in Mio. CHF



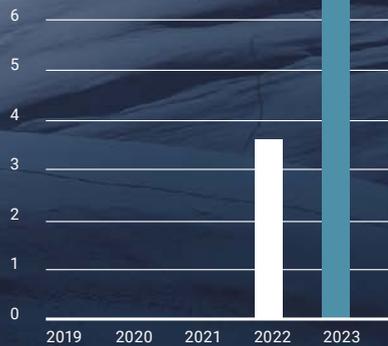
## EBITDA

in Mio. CHF



## Dividende pro Aktie

in CHF



## Meilensteine 2023

### 25./26. März

Eiger, Mönch und Jungfrau im Hintergrund, den Schnee unter den Füßen und ein etwas persönlicherer Rahmen – so präsentierte sich die 24. Snowpen-Air-Ausgabe am neuen Standort auf dem Männlichen. Die Auftritte von Nils Burri, Joya Marleen, 77 Bombay Street und Headliner Hecht am Samstag sowie von Lokalmatador Daniel Kandlbauer, The Monroes und des österreichischen Alpenrockers Andreas Gabalier am Sonntag sorgten für ordentlich Stimmung.

### 14. Juli

Das Ausflugsgebiet Grindelwald-First ist um eine Attraktion reicher. Die neue Aussichtsplattform «First View» wurde nach knapp eineinhalb Monaten Bauzeit eröffnet. Die Plattform in der Form eines Windrades bietet eine einzigartige Rundum-Aussicht auf die imposante Bergwelt.

### 31. August

CEO Urs Kessler hat sich entschieden, per Juni 2025 als Vorsitzender der Geschäftsleitung zurückzutreten, da die Jungfraubahn-Gruppe nun wieder schuldenfrei und auf Erfolgskurs ist. Mit dieser Frist bleibt genügend Zeit für einen geordneten Prozess bei der Nachfolgeregelung.

## 10. November

Auf der komplett neu erstellten Strecke der Adhäsionsbahn Grütschalp-Mürren wurde am 10. November 2023 die letzte Schwelle gelegt. Damit findet das CHF 63 Mio. teure, vierjährige Bauprojekt, das auch viele Arbeiten im Rahmen des Behindertengleichstellungsgesetzes enthielt, seinen Abschluss. Das neue Rollmaterial wird ab Juli 2024 komplett und offiziell im Einsatz stehen.

## 24. November

Die Gemeindeversammlung Lütschental sagt Ja zur alpinen Solaranlage Hintisberg. Damit ist die Jungfraubahn-Gruppe der Realisierung des Projekts und dem strategischen Ziel einer autarken, nachhaltigen Stromversorgung einen grossen Schritt nähergekommen.

## 1. Dezember

Die Zertifizierung nach ISO 14001 markiert einen bedeutsamen Schritt in Richtung integriertes Nachhaltigkeitsmanagement. Diese weltweit anerkannte Norm bildet die Grundlage für Umweltmanagementsysteme und fördert eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung. Ihr übergeordnetes Ziel besteht darin, den Umweltschutz zu stärken, Umweltauswirkungen zu minimieren und die Umweltziele effektiv umzusetzen.

## 9. Dezember

Mit der Einweihung des Wengen Shuttles zwischen Lauterbrunnen und Wengen wurde auch das letzte Teilprojekt der V-Bahn vollendet. Der Wengen Shuttle führt zu einer Verbesserung der Erschliessung des autofreien Kurorts Wengen und trägt zur Aufwertung der Standortattraktivität bei.

## Segmente 2023

### **Jungfrauoch – Top of Europe**

Erstmals nach 2019 und zum fünften Mal überhaupt reisten mehr als 1 Mio. Besucherinnen und Besucher aus aller Welt zum Jungfrauoch – Top of Europe. Mit 1 007 000 Gästen lag die Besucherzahl 61,1% über dem Vorjahr und lediglich 4,6% unter dem Wert des letzten Vorkrisenjahrs 2019. Die Entwicklung der Anzahl Jungfrauoch-Gäste glich besonders in den letzten Monaten des Jahres einem Steigerungslauf.

Eine starke Zunahme war vor allem bei den Gästen aus Südostasien, Indien sowie den USA festzustellen. Nebst den zahlreichen Einzelreisenden besuchten vermehrt auch wieder Gruppen das Jungfrauoch. Trotzdem fehlten bei den Reisegruppen im Vergleich mit dem Vorkrisenniveau noch rund 120 000 Gäste, primär aus China und Japan.

Der Ausflug aufs Jungfrauoch – Top of Europe hat dank der einmaligen Passage vor der beeindruckenden Eigernordwand mit dem Eiger Express, der schnelleren Erschliessung und der höheren Transportkapazität deutlich an Attraktivität gewonnen. Auch an Spitzentagen konnte die Qualität im Vergleich zur Zeit vor der V-Bahn merklich gesteigert werden, was auch die Gästerückmeldungen aus allen Märkten bestätigten.

Das Segment Jungfrauoch – Top of Europe erzielte einen Umsatz von CHF 188.2 Mio. und ein EBITDA von CHF 88.8 Mio.

### **Erlebnisberge**

Noch einmal deutlich zulegen konnten die Erlebnisberge. Sämtliche Bahnen erzielten neue Bestwerte beim Verkehrsertrag. Die Frequenzen aus der Vorkrisenzeit wurden bei der Harderbahn und der Firstbahn deutlich übertroffen und bei der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren trotz längerer umbaubedingter Unterbrüche wieder erreicht.

Die über Jahre aufgebaute klare Positionierung der Erlebnisberge zahlt sich aus und führte dazu, dass die Harderbahn und die Firstbahn zeitweise an ihre Kapazitätsgrenzen gestossen sind. Dies führte nebst hohen Frequenzen manchmal auch zu Wartezeiten, wie sie sonst bei Bergbahnen im Sommer kaum vorkommen. Die gestiegenen Durchschnittserträge bei den Fahrausweisen, die höheren Umsätze in den vermieteten Gastronomiebetrieben und erneut ein Rekordumsatz bei den Soft-Adventure-Angeboten auf Grindelwald-First zeigen die beachtliche Entwicklung.

Das Segment Erlebnisberge erzielte einen Umsatz von CHF 45.9 Mio. und ein EBITDA von CHF 30.0 Mio.

### **Wintersport**

Der schneearme Winter 2022/2023 und das oft warme Wetter beeinträchtigten das Winter sportgeschäft in vielen Regionen, insbesondere im Voralpengebiet. Die Jungfrau Ski Region verzeichnete angesichts der schwierigen meteorologischen Bedingungen mit 1,1 Mio. Skier Visits ein gutes Resultat. Um einen weiteren Beitrag zur Förderung Schiene statt Strasse zu

leisten, sind sämtliche Wintersportpässe der Jungfrau Ski Region seit der Saison 2022/2023 bereits ab Interlaken Ost gültig.

Entscheidend für den Wintersport sind neben einem attraktiven und leistungsfähigen Transportsystem insbesondere technisch beschneite Pisten. Das Gebiet Kleine Scheidegg-Männlichen zeichnete sich während der ganzen Saison 2022/2023 durch geöffnete Talpisten aus.

Deutlich besser startete die Wintersaison 2023/2024. Eine gute Schneedecke ermöglichte einen durchgehenden Wintersportbetrieb ab dem 2. Dezember 2023. Bis zum 31. Dezember 2023 registrierte die Jungfrau Ski Region 207 800 Skier Visits. Gegenüber der gleichen Periode in der Vorsaison entspricht dies einer Zunahme von 28,1% und ist damit der beste Saisonstart in der Geschichte.

Das Segment Wintersport erzielte einen Umsatz von CHF 41.3 Mio. und ein EBITDA von CHF 8.3 Mio.

#### **Erläuterung zur konsolidierten Jahresrechnung**

Die Bahnen der Jungfrauabahn-Gruppe erzielten 2023 einen Nettoverkehrsertrag von CHF 195.9 Mio., was einer Steigerung von 40,7% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Mit CHF 139.4 Mio. erreichte das EBITDA erstmals einen Wert von deutlich über CHF 100 Mio. In den Abschreibungen von CHF 39.8 Mio. sind einmalige Sonderabschreibungen auf immateriellen Werten von CHF 1.8 Mio. enthalten. Das EBIT betrug CHF 99.6 Mio. Nach einem leicht positiven Finanzergebnis und Steuern von CHF 20.4 Mio. resultierte ein im Vergleich mit dem Vorjahr um 79,4% höheres Jahresergebnis von CHF 79.6 Mio.

Die Jungfrauabahn-Gruppe hat die Corona-Pandemie definitiv überwunden. Das wird insbesondere deutlich, wenn die Ergebnisse 2023 mit dem Jahr 2019 verglichen werden, dem letzten Jahr vor der Pandemie. Der Verkehrsertrag lag 2023 beispielsweise 21,1% über dem Vorkrisenniveau von 2019, der Betriebsertrag insgesamt sogar 24,6% höher als im bisherigen Rekordjahr 2019. Die Kostensparmassnahmen, die während der Corona-Pandemie ergriffen wurden, wirken sich langfristig positiv aus. Der Betriebsaufwand stieg im Vergleich zu 2019 lediglich um 15,3%. Seither hat die Jungfrauabahn-Gruppe mit der Inbetriebnahme von Eiger Express, Terminal und Parkhaus Grindelwald, Kernelemente der V-Bahn, sowie dem Ausbau des Gastronomieangebots und der Top of Europe Shops ihre Geschäftstätigkeit entlang der Wertschöpfungskette deutlich ausgebaut. Das EBITDA liegt 35,4% und das Jahresergebnis 49,3% über dem Rekordjahr 2019.

Schliesslich weist die Jungfrauabahn-Gruppe per 31. Dezember 2023 mit Ausnahme eines Bankdarlehens der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren für die Finanzierung von Rollmaterial im Umfang von CHF 9.1 Mio. keine verzinslichen Schulden aus. Im Gegenteil: Im Hinblick auf die nächsten strategischen Grossprojekte «Erster Blick» auf dem Jungfraujoch und «Erneuerung Firstbahn» konnten bereits substanziiell Mittel erarbeitet werden.

# Konzernerfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

Angaben in Tausend CHF	2023	2022
<b>Betriebsertrag</b>		
Verkehrsertrag	195 940	139 242
Abgeltung durch öffentliche Hand	9 061	13 990
Verkauf Energie	9 312	9 460
Souvenirshops	12 916	7 951
Gastronomie und Beherbergung	17 208	12 377
Dienstleistungsertrag	10 064	9 354
Mietertrag	13 514	12 153
Übriger Ertrag	10 124	9 583
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>278 139</b>	<b>214 110</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Warenaufwand	-9 752	-6 369
Einkauf Energie	-3 529	-3 224
Personalaufwand	-71 111	-63 926
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-54 350	-46 797
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-138 742</b>	<b>-120 316</b>
<b>EBITDA</b>	<b>139 397</b>	<b>93 794</b>
<b>Abschreibungen</b>		
Abschreibungen auf Sachanlagen	-35 964	-39 809
Abschreibungen auf immateriellen Werten	-3 802	-2 493
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-39 766</b>	<b>-42 302</b>
<b>EBIT</b>	<b>99 631</b>	<b>51 492</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
Finanzaufwand	-721	-663
Finanzertrag	1 143	372
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>422</b>	<b>-291</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>100 053</b>	<b>51 201</b>

# Konzernerfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

Angaben in Tausend CHF	2023	2022
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>1 581</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>100 053</b>	<b>52 782</b>
Ertragssteuern	-20 436	-8 398
<b>Jahresergebnis</b>	<b>79 617</b>	<b>44 384</b>
Davon Anteil Aktionärinnen und Aktionäre der Jungfraubahn Holding AG	79 146	43 574
Davon Anteil Minderheitsaktionärinnen und Minderheitsaktionäre	471	810
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Ausgegebene Aktien	5 835 000	5 835 000
Durchschnittlicher zeitgewichteter Bestand eigener Aktien	-18 047	-15 755
Durchschnittliche zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien	5 816 953	5 819 245
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>CHF 13.61</b>	<b>7.49</b>



## Kennzahlen 2019 bis 2023

Angaben in Tausend CHF	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Bilanz</b>					
Umlaufvermögen	109 676	79 853	42 790	46 068	95 769
Anlagevermögen	782 208	763 153	776 020	772 613	673 068
Fremdkapital	231 312	202 637	222 221	221 709	161 528
Eigenkapital	660 572	640 369	596 589	596 972	607 309
Bilanzsumme	891 884	843 006	818 810	818 681	768 837
<b>Erfolgsrechnung</b>					
Betriebsertrag	278 139	214 110	130 757	125 651	223 310
Verkehrsertrag	195 940	139 242	78 678	75 643	161 807
Betriebsaufwand	138 742	120 316	102 016	103 389	120 352
Personalaufwand	71 111	63 926	56 186	56 807	62 090
EBITDA	139 397	93 794	28 741	22 262	102 958
Abschreibungen	39 766	42 302	39 606	33 450	35 454
EBIT (operatives Ergebnis)	99 631	51 492	-10 865	-11 188	67 504
Jahresergebnis	79 617	44 384	-162	-9 681	53 344
<b>Geldflussrechnung</b>					
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	96 330	87 309	40 020	30 355	97 086
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-59 329	-28 900	-65 316	-123 697	-118 597
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-47 003	-34 906	23 072	55 926	-8 447
Free Cashflow	37 001	58 409	-25 296	-93 342	-21 511
<b>Kennzahlen</b>					
Eigenfinanzierungsgrad	74,1%	76,0%	72,9%	72,9%	79,0%
EBITDA im Verhältnis zum Betriebsertrag	50,1%	43,8%	22,0%	17,7%	46,1%
EBIT im Verhältnis zum Betriebsertrag	35,8%	24,0%	-8,3%	-8,9%	30,2%
Umsatzrentabilität (ROS)	28,6%	20,7%	-0,1%	-7,7%	23,9%
Personalbestand (FTE)	671	625	637	665	612
Ertrag pro FTE	415	343	205	189	365
Personalaufwand im Verhältnis zum Betriebsertrag	25,6%	29,9%	43,0%	45,2%	27,8%



Der Geschäftsbericht 2023 steht online als Download zur Verfügung. Im gedruckten Kurzbericht erfahren Sie das Wesentliche zum Geschäftsjahr 2023.

## Nachhaltigkeit

Mitten im UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch gelegen, kommt der Jungfraubahn-Gruppe mit ihren historischen und top-modernen Bahnen sowie dem Leuchtturm Jungfrau-Joch – Top of Europe, eine besondere Stellung als grösstes Bergbahnunternehmen der Schweiz zu. Sie trägt eine hohe Verantwortung gegenüber Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft sowie für die nachhaltige Entwicklung der Tourismusbranche. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben im Jahr 2023 deshalb mit der Nachhaltigkeitsstrategie Rahmenbedingungen definiert, um den seit vielen Jahrzehnten gelebten nachhaltigen Umgang mit ökologischen Ressourcen sichtbar im Geschäftsmodell zu verankern.

Nachhaltigkeit ist Teil der Unternehmens-DNA der Jungfraubahn-Gruppe. Seit dem Bau der Jungfraubahn vor über hundert Jahren sind Anliegen von Umwelt und Gesellschaft integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Die Jungfraubahn-Gruppe folgt damit der Vision des Jungfraubahn-Begründers, Adolf Guyer-Zeller, der die einmalige alpine Landschaft einem breiten Teil der Bevölkerung zugänglich machen wollte. Dazu gehört auch die enge Zusammenarbeit mit der 1930 gegründeten Internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfrau-Joch und Gornergrat (HFSJG).

In der Nachhaltigkeitsstrategie wird die ökologische Verantwortung, zusammen mit der gesellschaftlichen und ökonomischen Verantwortung unter dem Leitbegriff «Top of Tomorrow» zusammengefasst. Klimaschutz und lokale Energiequellen sind ebenso wichtig wie die Entwicklung der Mitarbeitenden, die Geschäftsethik und die Verantwortung gegenüber den Stakeholdern.

Als externe Grundlage haben die Verantwortlichen der Jungfraubahn-Gruppe sieben Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen identifiziert, welche für das Unternehmen eine besonders hohe Relevanz haben. Ab dem Geschäftsjahr 2023 ist die Jungfraubahn Holding AG zudem verpflichtet, einen Bericht über nichtfinanzielle Belange zu veröffentlichen (Art. 964a Obligationenrecht (OR)). Die Berichterstattung erfolgt gemäss den Global Reporting Standards (GRI), welche Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) enthalten.

Im Mittelpunkt steht der Mensch. Ein respektvolles, wertschätzendes und serviceorientiertes Arbeitsumfeld bildet die Grundlage für zufriedene Gäste. Die Jungfraubahn-Gruppe entwickelt innovative und ressourceneffiziente Lösungen, die den ökologischen Fussabdruck minimieren.

Im Jahr 2023 hat die Nachhaltigkeit in der Jungfraubahn-Gruppe weiter an Bedeutung gewonnen. Das zeigt auch die Schaffung und Besetzung einer Stelle mit Fachverantwortung für die Nachhaltigkeit. So konnten Aspekte wie die strategische Ausrichtung, die Leitlinien sowie die Nachhaltigkeitsziele vertieft und detaillierter auf- und umgesetzt werden. Die Stakeholder-Analyse wurde ausgebaut und erstmals auch eine Wesentlichkeitsanalyse erstellt. Die Jungfraubahn-Gruppe ist stolz darauf, das Erbe von Adolf Guyer-Zeller in die Zukunft zu tragen.

### Nachhaltigkeitsstrategie «Top of Tomorrow»

Die Jungfraubahn-Gruppe setzt ihre Nachhaltigkeitsstrategie entlang von neun Schwerpunktthemen um. Sämtliche aktuellen und zukünftigen Zielsetzungen sowie Aktivitäten richten sich daran aus.



**Wesentliche Themen**

Durch eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse wurden die wesentlichen Themen bezüglich der Nachhaltigkeitsstrategie und des nichtfinanziellen Reportings der Jungfraubahn-Gruppe identifiziert. Die Berichterstattung der festgelegten Themen erfolgt in Übereinstimmung mit den GRI-Standards und den gesetzlichen Vorgaben über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964b OR.

Zu den wesentlichen Themen der Jungfraubahn-Gruppe gehören:



OR	Umweltbelange	Arbeitnehmer- und Sozialbelange	Menschenrechte und Korruption
GRI	Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
Wesentliche Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energie (GRI 302)</li> <li>- Wasser und Abwasser (GRI 303)</li> <li>- Emissionen (GRI 305)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (GRI 403)</li> <li>- Aus- und Weiterbildung (GRI 404)</li> <li>- Diversität und Chancengleichheit (GRI 405)</li> <li>- Lokale Gemeinschaft (eigener Standard)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftliche Leistung (GRI 201)</li> </ul>

Im Nachhaltigkeitsbericht wird ausführlich über Ziele, Zahlen und Fakten 2023 sowie zukünftige Massnahmen berichtet.

## Sustainable Development Goals (SDGs)

SDG		GRI-Standard
	<b>5 Geschlechtergleichheit</b> Chancengleichheit und Perspektiven für alle, unabhängig vom Geschlecht, sind wichtige Grundwerte für die Jungfraubahn-Gruppe.	404 405
	<b>6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen</b> Fassung und Nutzung von Quellwasser, Gewährleistung von sauberem Trinkwasser sowie Kanalisierung des Abwassers sind für die Jungfraubahn-Gruppe von hoher Bedeutung.	303
	<b>8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</b> Die Jungfraubahn-Gruppe bietet ein attraktives und sicheres Arbeitsumfeld sowie eine angemessene Entlohnung.	201 403 404
	<b>9 Industrie, Innovation und Infrastruktur</b> Digitalisierung und Innovation werden in allen Fachbereichen vorangetrieben.	201
	<b>12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion</b> Die Jungfraubahn-Gruppe strebt einen nachhaltigen Konsum und eine nachhaltige Produktion mit Angeboten und Leistungen an, die ein gutes Verhältnis zwischen Qualität und Nachhaltigkeit aufweisen.	302 303 305
	<b>13 Massnahmen zum Klimaschutz</b> Die Umweltauswirkungen auf die Geschäftstätigkeit werden begrenzt. Im Zentrum des Angebots steht der öffentliche Verkehr.	302 305
	<b>15 Leben an Land</b> Die Jungfraubahn-Gruppe setzt sich für den Schutz der Landschaften und einen sorgsamen Umgang mit der Natur ein, auch im Rahmen der UNESCO-Mitgliedschaft.	305



### **Verantwortliche Herausgeberin**

Jungfraubahn Holding AG  
Harderstrasse 14  
CH-3800 Interlaken  
Schweiz

### **Kontaktstellen**

**Medien:** Kathrin Naegeli

kathrin.naegeli@jungfrau.ch

**Investor Relations:** Christoph Seiler

christoph.seiler@jungfrau.ch

**Touristische Informationen:** Rail Info

info@jungfrau.ch

### **Konzept/Design/Produktion**

Linkgroup AG, Zürich

### **Bildnachweis**

David Birri Photography GmbH



Druckprodukt mit finanziellem

**Klimabeitrag**

ClimatePartner.com/11665-2204-1001